

Es wird auch so viel falscher grund
gelegt, worauf man mit vieler vergebli-
chen Arbeit zu bauen suchet. Weil
die menschen nicht rechtschaffen sind in
der liebe, noch wachsen in allen stük-
ken an dem, der das Haupt ist Chri-
stus; Eph. 4, 15. so hat gar kein
wachsthum in Christo statt, auffer der
vereinigung mit Ihm, ist alles, was
wir thun verflucht.

Beliebter Leser! Du wirst also im
folgenden tractätgen, wenn es dem
HERRN gefällt, das lesen desselben an
dir zu segnen, gleichsam eine sanfte stimm-
me dir nachruffen und sagen hören:
" Das ist der weg, den solst du ge-
" hen, und sonst weder zur rechten noch
" zur linken. „ Denn der weg, der
zu dem anmuthigen pfade der rechtfer-
tigung der seelen vor Gott führet, be-
stehet in und durch die gerechtigkeit Je-
su Christi. Denn alle unsere eigene
ge